Berichte der Sektionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für das Jahr 1907/1908

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **91 (1908)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III.

Berichte der Sektionen

der

Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

für

das Jahr 1907/1908.

Leere Seite
Blank page
Page vide

Leere Seite
Blank page
Page vide

A. Schweizerische geologische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1907/1908.

Während des verflossenen Jahres, des 26. ihres Bestehens, hat sich die Gesellschaft einer ganz normalen Entwicklung zu erfreuen gehabt.

Der in Freiburg erneute Vorstand, in welcher ein Mitglied ersetzt wurde, hat sich erst am 18. Januar 1908 zur konstituierenden Sitzung zusammenfinden können. Er hat die Chargen folgendermassen unter seine Mitglieder verteilt:

Präsident:	Herr	Prof. Dr. A. Baltzer.
Vize-Präsident:	„	Prof. Dr. Alb. Heim.
Schriftführer:	„	Prof. Dr. H. Schardt.
Kassier:	„	Prof. Dr. M. Lugeon.
Redaktor der „Eclogæ“:	„	Prof. Dr. Ch. Sarasin.

Die bei Gelegenheit der vorjährigen Hauptversammlung revidierten Statuten haben nun endlich gestattet, die Eintragung in's Handelsregister zu bewerkstelligen.

Der bei diesem Anlasse offen gelassene Artikel betreffend die Erneuung der Mitglieder des Vorstandes nach einem zweckmässigen System, wozu dem Vorstand Vollmacht gegeben wurde, ist nun in dem Sinne festgesetzt worden, dass alle drei Jahre bei der Neuwahl des Vorstandes jeweilen diejenigen zwei Mitglieder für die nächstfolgende Amtsdauer aus der Wahl fallen, welche dem Vorstand schon am längsten angehörten.

Personalbestand. Die in Freiburg beschlossene Erhöhung des Jahresbeitrags von Fr. 5. — auf Fr. 10. — liess erwarten, dass sich eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedern zur Demission verleiten lassen würden, indem ja unsere Gesellschaft, in echt demokratischer Weise, ausser

der verhältnismässig wenig zahlreichen Fachgeologen und Angehörigen der Lehrerschaft, auch eine bedeutende Anzahl von Dilettanten in ihrem Kreis einschliesst, denen vielleicht die Entrichtung eines doppelten Jahresbeitrags nicht zusagen würde, trotzdem ja die Vermehrung der Geldmittel eine reichlichere und mit mehr Beilagen versehene Publikation der „Eclogæ“ ermöglichen wird.

In der Tat haben im verflossenen Jahre zwölf Mitglieder, z. T. wohl aus diesem Grunde, demissioniert oder mussten infolge Nichtbezahlens des Jahresbeitrags gestrichen werden. Es sind dies die Herren Alb. Bodmer in Stäfa; Hollande in Chambury; J. Mayor in Moutiers; William Barbey in Valleyres; Köttgen Sen.[1]) in Liestal; Moulin; pasteur, in Valangin; Rocco, Bergingenieur, in Zürich, Jules Bourquin in Avenches; Rinaldo Natoli in Bellinzona; J. Bindy in Courchapoix; R. Tschudi in Basel; Georg Böhm in Freiburg i/Br.

Ein einziger Todesfall ist zu verzeichnen; nämlich Herr Dr. Jos. de Werra in Sitten.

Dagegen sind seit der letzten Jahresversammlung nicht weniger als 17 neue Mitglieder der Gesellschaft beigetreten, wozu ein unpersönliches Mitglied zu rechnen ist; nämlich die Herren:

Bernoulli Walter in Basel.
Paul Dienst, Bergreferendar, in Marburg (Hessen).
Dr. Richard Neumann, Assist. geol. Inst., Freiburg i/Br.
H. Meyer, Assist. geol. Inst., Freiburg i/Br.
P. Grosch, „ „ „ „ „
François Favre, Genève.
Ernst Truninger, Assistent, Landw. Versuchsanst., Bern.
Prof. Dr. Andrussow, Universität, Kiew (Russland).
Lucien Cayeux, Professeur à l'Ecole nat. Sup. des Mines, Paris.
Dr. phil. Otto Welter, Geol. pal. Instit., Universität Bonn.

---

[1]) Seither gestorben.

F. Plieninger, Landwirtschaftliche Hochschule, Hohenheim.
R. Leuzinger, Lehrer, in Mollis (Glarus).
Emile Argand, cand. scient., Lausanne.
Ferd. Rabowsky, „ „ „
Emil Gogarten, Bergingenieur, Zollikon (Zürich).
J. Oberholzer, Prorektor, Glarus.
Robert Beder, cand. geol., Zürich V.

Als unpersönliches Mitglied wurde aufgenommen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Winterthur.

Somit beträgt die wirkliche Zunahme der Mitgliederzahl fünf, was bei der Befürchtung einer Reduktion der Mitglieder infolge der Beitragserhöhung, nicht nur als eine normale Entwicklung der Gesellschaft zu begrüssen ist, sondern vielmehr als ein wirklicher Erfolg, trotz der Neuerung zu sein scheint.

Nach dem 1907 gedruckten Mitgliederverzeichnis zählt die Gesellschaft Ende Juli 1907 285 Mitglieder. Die oben erwähnten Mutationen eingerechnet, ergibt sich mit Ende August die Zahl von 290 Mitgliedern.

Rechnungsbericht des Kassiers. Derselbe ergibt an

Einnahmen für 1907/08 (inklusive Kassasaldo)	Fr. 4,170. 35
Ausgaben	„ 3,840. 50
Saldo	Fr. 329. 85

Budgetentwurf. Der Vorstand hat für das kommende Jahr folgenden Budgetentwurf aufgestellt und ersucht die Generalversammlung denselben gutzuheissen.

Voraussichtliche Einnahmen, inkl. Kassasaldo von Fr. 329. 85		Fr. 3,139. 85
Reiseauslagen des Vorstandes	Fr. 100. —	
Büreau	„ 80. —	
Unvorhergesehenes . . .	„ 70. —	
Druck und Spedition der „Eclogæ“	„ 2,600. —	
	Fr. 2,850. —	

Publikationen. Es sind im vergangenen Jahre vier Nummern der „Eclogæ“ erschienen; nämlich die Nr. 4 und 5 von T. IX und die Nr. 1 und 2 von T. X. Dieselben sind erschienen im September und November 1907, März und Juli 1908. Sie enthalten 519 Seiten und 18 Beilagen nebst 59 Clichés im Text.

Die Exkursion soll dieses Jahr in die Glarneralpen unter Führung von Dr. J. Oberholzer stattfinden, nach einem den Mitgliedern mitgeteilten ausführlichen Programm. Mit Hilfe guter Witterung dürfte diese Begehung ein wahrer Genuss werden.

Gesellschaften und Feierlichkeiten. Wir haben im Verlaufe dieses Jahres die Entstehung der Wiener Geologischen Gesellschaft zu begrüssen Gelegenheit gehabt und der neuen Schwestergesellschaft, deren Tätigkeit schon mit dem Erscheinen der ersten Nummer ihrer Zeitschrift, Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien (redigiert von V. Uhlig und C. Diener) ins Leben getreten ist, von Herzen gratuliert.

Im Laufe des künftigen Oktober soll in Bern das Hallerdenkmal eingeweiht werden, zugleich mit der Feierlichkeit zur 200. Wiederkehr des Geburtstages des grossen Naturforschers. Unsere Gesellschaft ist eingeladen dazu einen Delegierten zu ernennen.

Der Vorstand unterbreitet der Jahresversammlung zur Genehmigung:

1. Den Jahresbericht über die Verwaltung im vergangenen Jahr.
2. Die Rechnung für dieselbe Zeit, nach Begutachtung der Herren Revisoren.
3. Das Budget für das kommende Jahr.

Namens des Vorstandes,

Der Vize-Präsident: Dr. *Alb. Heim.*

Der Schriftführer: Dr. *H. Schardt.*

B. Schweizerische Botanische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1907/1908.

1. *Herausgabe der Berichte.* Heft XVII, das auf 1907 hätte erscheinen sollen, konnte wegen des lange sich verzögernden Druckes des Registerheftes (XVI) leider erst Ende 1907 begonnen werden und erst im Mai 1908 erscheinen. Da auch dieses Heft unsere Finanzen sehr stark in Anspruch genommen hat, sehen wir uns genötigt, Heft XVIII erst 1909 erscheinen zu lassen.

2. *Pflanzenschutz.* Nachdem eine eigene zentrale Naturschutzkommission mit kantonalen Sektionen geschaffen worden ist, welche schon sehr erfreuliche Erfolge verzeichnen können, haben wir uns mit dieser Frage nur noch in unterstützendem Sinne zu befassen. Nachdem das Maienstossmoos im Eigental, dessen Konservierung wir ins Auge gefasst hatten, trotz des weitgehenden Entgegenkommens des Luzerner Stadtrates fallen gelassen werden musste, hat nun die kantonale luzernische Naturschutzkommission Unterhandlungen mit den Eigentümern des benachbarten Forrenmooses angeknüpft. Unser Komitee hat auf Wunsch der Luzerner Kommission Prof. Schröter beauftragt, hier mitzuhelfen.

3. *Statutenrevision.* Den uns von der Freiburger-Versammlung gegebenen Auftrag, die Statutenrevision vorzubereiten, haben wir erledigt. Es ist Ihnen eine diesbezügliche Vorlage zugegangen, welche wir nachher zu beraten haben werden.

4. *Hallerfeier.* Zu der am 16. Oktober abhin bei Gelegenheit der 200jährigen Feier des Geburtstages von Albrecht v. Haller stattfindenden Enthüllung seines Denk-

males in Bern hat das Komitee Prof. Schröter als Delegierten bezeichnet.

5. *Geographenkongress.* Am internationalen Geographenkongress 1908 in Genf beteiligte sich unsere Gesellschaft in der Weise, dass zwei Mitglieder (Prof. *Chodat* und *Jaccard*) Vorträge in der Sektion für Biogeographie hielten und dass zwei andere (Prof. *Schröter* und Dr. *Rübel*) eine 12tägige pflanzengeographische Exkursion durch die Alpen leiteten (11 Teilnehmer).

6. *Mutationen im Personalbestand.* Wieder hat der Tod empfindliche Lücken in unsere Reihen gerissen! Wir vermissen schmerzlich unser treues Mitglied Prof. *Fritz Tripet* von Neuenburg, dessen sympathische Persönlichkeit uns allen in bestem Andenken bleiben wird. Sein Lebenslauf und seine wissenschaftlichen Verdienste sind von Prof. Spinner in den „Nekrologen" der letztjährigen „Verhandlungen" trefflich geschildert. In St. Gallen verstarb Herr Apotheker *C. Rehsteiner,* ein begeisterter Freund unserer Flora, ein Mann von seltener Feinheit des Empfindens, der seinen Freunden unvergesslich bleiben wird. Ferner beklagen wir den Tod des betagten Herrn *Linder-Hopf* in Basel, eines eifrigen und erfolgreichen Floristikers.

Ausgetreten sind 8 Mitglieder, neu eingetreten 5: die Herren Dr. Bally-Bern, M. Haas-Freiburg, Dr. Reese-Territet, Prof. Dr. Spinner-Neuenburg und Schellenberg-München; unser Mitgliederbestand hat also um 6 abgenommen, er beträgt jetzt 135. Es ergeht an alle unsere Freunde die dringende Mahnung, neue Mitglieder zu werben, um die Lücken wieder auszufüllen; unsere Finanzen verlangen dringend eine Besserung!

C. Schröter,

(in Vertretung des in Grönland abwesenden Sekretärs Prof. Dr. Hans Bachmann).

C. Société zoologique suisse.

Comité pour 1908:

Président: Mr. Prof. Dr. Henri Blanc, Lausanne.
Vice-président: „ W. Morton, Lausanne.
Secrétaire: „ P. Murisier, Lausanne.
Trésorier: „ A. Pictet, Genève.

Commissaires vérificateurs des comptes:
Mr. Prof. Dr. Fuhrmann à Neuchâtel et
„ Prof. Dr. Stauffacher à Frauenfeld.

Bulletin de la Société: Revue suisse de Zoologie.
Directeur: Mr. le prof. Dr. Maurice Bedot, Genève.

Pendant l'année 1907, l'activité des membres de la Société zoologique s'est manifestée dans diverses occasions. Lors de la dernière réunion de la Société helvétique des sciences naturelles qui a eu lieu à Fribourg du 28 au 31 juillet, les communications suivantes ont été faites: En assemblée générale: Mr. le prof. Dr. Zschokke (Bâle): Einwanderung der postglacialen Fauna der Schweiz. Mr. le prof. Dr. Th. Studer (Berne): Die Bedeutung der Wirksamkeit von L. Agassiz für die Zoologie. Mr. le Dr. F. Sarasin (Bâle): Über die niedersten Menschenformen des südöstlichen Asiens.

En séance de section: Mr. le prof. *P. Godet* (Neuchâtel). Sur les mollusques du Jura neuchâtelois et des contrées limitrophes des cantons de Vaud, Berne et Fribourg, avec présentation d'un album de 150 planches comprenant plus de 2000 figures peintes d'après nature que son auteur, Mr. Godet, offre à la Société helvétique des Sciences naturelles pour sa bibliothèque.

Mr. *H. Goll* (Lausanne): Sur les Corégones du Lac de Morat.

Mr. le prof. Dr. *H. Blanc* (Lausanne): Sur les dégats causés au presbytère de l'hospice de St-Loup par le *Callidium bajulus.*

Mr. le prof. Dr. *K. Hescheler* (Zürich): Bau der Segmentalorgane der polychaeten Anneliden.

Mr. *G. von Bourg* (Olten): Die Graumeisen in der Schweiz.

Mr. le prof. Dr. *E. Yung* (Genève): Sur les anomalies que présentent les tentacules chez Helix pomatia et Arion empiricorum.

Mr. le Dr. *Fischer-Sigwart* (Zofingen): Einige ornithologische Seltenheiten bei Zofingen aus den letzten zwei Jahren.

Mr. le prof. Dr. *F. A. Forel* (Morges): Sur les nichées de mouettes, Larus ridibundus.

L'assemblée générale de la Société zoologique a eu lieu les 27 et 28 décembre à Zurich à l'Institut zoologique sous la présidence de Mr. le prof. Dr. A. Lang. Avant de commencer ses travaux, l'assemblée a rendu un dernier hommage à la mémoire de Mr. le Dr. Girtanner de St-Gall et à la mémoire de Mr. le Dr. Volz de Berne.

Le nombre des membres de la Société ayant été porté à 68, les ressources actuelles dont celle-ci dispose ayant de ce fait augmenté, l'assemblée a décidé qu'un prix de 500 fr. serait à l'avenir décerné tous les deux ans; elle a accepté aussi, sans les modifier, les directions pour l'étude de la faune terrestre des hautes altitudes établies par une commission composée de Mr. le Dr. J. Carl, Mr. le prof. Dr. Th. Studer, Mr. le prof. Dr. F. Zschokke. (Ces „Directions" ont été publiées en français et en allemand dans un Bulletin annexe de la Revue zoologique T 16, No. 1 1908.) Sur la proposition de son Président, l'assemblée a décidé d'appuyer toute démarche destinée à assurer une participation de la Suisse à la transformation du laboratoire de Roscoff

dirigé par Mr. le prof. Y. Delage, Paris, en une Station biologique internationale.

Pendant l'année 1907, la Revue zoologique suisse a publié les mémoires suivants:

A. Forel. La faune malgache des fourmis et ses rapports avec les faunes de l'Afrique, de l'Inde, de l'Australie, etc. 6 pages.

J. Carl. Copépodes d'Amboine. 12 pages. 1 planche.

S. Egounoff. Développement histologique du tube digestif de la truite. 56 pages. 2 planches.

J. Roux. Sur quelques reptiles sud-africains. 12 pages, 4 fig.

E. Yung. Sur un cas d'hermaphroditisme chez la grenouille, avec 1 figure. 6 pages.

R. de Lessert. Notes arachnologiques avec 23 fig. 36 pages.

G. du Plessis. Etude sur la Cercyra verrucosa nob. Nouvelle Triclade marine. 14 p., 1 pl.

M. Bedot. Madréporaires d'Amboine. 150 p., 45 pl.

J. Roux. Revision de quelques reptiles et amphibiens du Pérou. 12 pages.

F. Santschi. Fourmis de Tunisie capturées en 1906. 7 fig. 30 pages.

A. Malaquin et A. Dehorne. Les Annélides polychètes de la Baie d'Amboine. 7 pl. et 26 fig. 66 p.

C. Walter. Die Hydracarinen der Schweiz. 11 pl., 172 p.

Après avoir liquidé les affaires administratives, l'assemblée a ensuite entendu les communications suivantes accompagnées pour la plupart de démonstrations:

1. Mr. le prof. Dr. *E. Yung*, Genève: Les trichocystes des Infusoires.
2. Mr. le Dr. *Schäppi*, Zurich: Über die Phylogenie der Siphonophoren.
3. Mr. le prof. Dr. *C. Keller*, Zürich: Die Nachreife und der Nachfrass der Bostrychiden.

4. Mr. le Dr. *Stauffacher*, Frauenfeld: Beobachtungen an embryonalen Leberzellen des Menschen.
5. Mr. le prof. Dr. *E. Bugnion*, Genève: Les glandes salivaires des Hemiptères.
6. Demonstration seines gesamten experimentell gewonnenen Lepidopteren-Materials par Mr. le prof. Dr. *Standfuss*, Zürich.
7. Mr. le prof. Dr. *K. Hescheler*, Zürich: Ein einfaches Merkmal der Unterscheidung von Feld- und Schneehasen.

Avant de se séparer, les membres de la Société ont visité les locaux et les installations du *Concilium bibliographicum*, si bien dirigé par Mr. le Dr. *H. Field*.

La prochaine assemblée de la Société zoologique aura lieu cette année à Lausanne, siège du nouveau comité.

H. B.

D. Schweizerische Chemische Gesellschaft.

Vorstand:

Präsident:	Herr	Prof. Dr. H. Rupe, Basel.
Vizepräsident:	„	Prof. Dr. St. v. Kostanecki, Bern.
Sekretär:	„	Prof. Dr. F. Fichter, Basel.

In der Sitzung der Chemischen Sektion bei der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Neuchâtel (1899) wurde eine Anregung zum engeren Zusammenschluss der Chemiker durch Gründung einer ständigen Sektion von den Versammelten warm aufgenommen, und bei der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Zofingen im Sommer 1901 ist dann die Schweizerische chemische Gesellschaft (Société suisse de Chimie) gegründet worden. Man gab der neuen Gesellschaft zunächst nur ein loses Gefüge: von der Schaffung einer besonderen Zeitschrift wurde abgesehen, und die Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten und allfälliger Berichte in den Archives des Sciences physiques et naturelles beschlossen.

Unter der Leitung der Präsidenten der jungen Gesellschaft in den drei ersten Biennien, der Herren Prof. Dr. *A. Werner* (1901—1903), Prof. Dr. *O. Billeter* (1903—1905) und Prof. Dr. *Amé Pictet* (1905—1907) entwickelte sich ein immer regeres Leben, und heute möchte sich die erstarkte Schweizerische chemische Gesellschaft ihren älteren Schwestern, den Schweizerischen geologischen, botanischen und zoologischen Gesellschaften auch äusserlich durch Ablegung eines Jahresberichtes zur Seite stellen. Wenn sich der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Aufgaben darbieten sollten, zu deren Bearbeitung die ratende oder

tätige Mitwirkung des Chemikers nötig ist, so besteht nun in der Schweizerischen chemischen Gesellschaft eine Organisation, die durch die Vielseitigkeit ihrer Mitglieder zur sachgemässen Bearbeitung aller chemischen Fragen die beste Gewähr gibt.

Drei Hauptpunkte enthielt schon die erste Ausarbeitung der Statuten (die in der ordentlichen Sitzung in Luzern am 12. September 1905 revidiert und in einigen untergeordneten Fragen abgeändert worden ist) als Zweck der Gesellschaft, nämlich

a) Pflege der Forschungen auf dem Gebiete der gesamten Chemie.
b) Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen den schweizerischen Chemikern.
c) Vertretung der schweizerischen Chemiker nach Aussen.

Seit 1905 versammelte sich die Gesellschaft alljährlich zweimal, indem ausser der ordentlichen bei Gelegenheit der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft abgehaltenen Sitzung, im Winter jeweils eine ausserordentliche Sitzung angeordnet wurde (1905 Neuchâtel, 1906 Bern, 1907 Genève, 1908 Solothurn). Die Sitzungsberichte dieser Winterversammlungen mit ihrem oft überreichen Programm zeugen von dem wissenschaftlichen Eifer der Mitglieder, und der intime Charakter der Winterversammlungen bietet den Teilnehmern vortreffliche Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen.

Prof. Dr. *Amé Pictet* gibt mit Unterstützung der Gesellschaft seit Anfang 1901 in den Archives des Sciences physiques et naturelles eine „Liste bibliographique des Travaux de Chimie faits en Suisse“ heraus, welche heute bereits 176 Seiten mit über 2100 Nummern umfasst. Die so erfreulich gediehene Zusammenstellung, für deren Bearbeitung die Schweizerische chemische Gesellschaft dem Herausgeber nicht genug danken kann, bietet ein vollkommenes Bild der wissenschaftlichen Tätigkeit unseres Landes auf den verschiedenen Gebieten der Chemie.

Zur Vertretung der schweizerischen Chemiker nach Aussen fand sich Gelegenheit bei Anlass des Jubiläums von Sir *W. H. Perkin* am 26. Juli 1906, wo Prof. *H. Rupe* im Namen der Gesellschaft eine Adresse überreichte, und am 11. November 1907, bei Anlass der 40jährigen Feier der Deutschen chemischen Gesellschaft.

Die Zahl der Mitglieder beläuft sich auf 124: sie betrug am Ende des ersten Vereinsjahres 84. Das Vermögen der Gesellschaft beträgt am 31. August 1908 Fr. 445. 53.

In der am 29. Februar 1908 in Solothurn durchgeführten Wintersitzung sind folgende Vorträge gehalten worden:

Herr Prof. Dr. *A. Tschirch,* Bern: Chemie und Physiologie der pflanzlichen Sekrete.

Herr Prof. Dr. *St. v. Kostanecki,* Bern: Zur Kenntnis des Brasilins und Katechins.

Herr Prof. Dr *L. Pelet,* Lausanne: Les teintures multiples.

Herr Prof. Dr. *P. Dutoit,* Lausanne: Chaleurs de dissociation électrolytique de quelques sels.

Herr *A. Brun,* Genève: Les hydrocarbures des volcans.

Herr Prof. Dr. *A. Werner,* Zürich: Beitrag zur Theorie der Beizenfarbstoffe.

Herr Dr. *F. Kehrmann,* Mülhausen: Über Akridinfarbstoffe mit einer Aminogruppe in p-Stellung zum Ringstickstoff.

Der Sekretär: *Fr. Fichter.*